



# Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 2 • 13. Februar 2019

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 03 74 23/5 75 14 • stadtbote@adorf-vogtland.de • Anzeigen: 03 74 67/28 98 23 • medien@grimmdruck.com



## AB 21.790,- EUR<sup>1</sup>

- Einzigartiges SUV-Design
- 1.0-Liter-BOOSTERJET mit 82 kW (111 PS)<sup>2</sup>  
1.4-Liter-BOOSTERJET mit 103 kW (140 PS)<sup>3</sup>
- Optional mit ALLGRIP SELECT Allradantrieb<sup>3</sup>
- Mit vielen Sicherheits- und Komfortsystemen

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 6,3-5,3 l/100 km;  
CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 143-121 g/km (VO EG 715/2007)

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt.  
Weitere Informationen unter: <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>

<sup>1</sup> Endpreis für einen Suzuki Vitara 1.0 BOOSTERJET ALLGRIP Comfort (Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,6 l/100 km, außerorts 5,2 l/100 km, kombiniert 5,7 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 129 g/km (VO EG 715/2007)) <sup>2</sup> Gilt für Ausstattungslinien Club und Comfort. <sup>3</sup> Gilt nur für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+.

### Auto-Weidlich GmbH

Markneukirchner Straße 2 • 08267 Zwota  
Telefon: 037467 23453 • Telefax: 037467 28339  
E-Mail: [weidlich@suzuki-handel.de](mailto:weidlich@suzuki-handel.de) • [www.suzuki-handel.de/weidlich](http://www.suzuki-handel.de/weidlich)

## Mein Adorf

*In dem schönen Elstertale  
zwischen Berg und Waldeshöhn  
liegt mein liebes Heimatstädtchen  
liegt mein Adorf gar so schön.  
Deine trauten Glockenklänge  
macht die Stimmung dort so warm  
da stand einstmal meine Wiege  
wo ich sang im Mutterarm.  
Du mein Adorf schönes Städtchen  
du mein heimatliches Glück  
frohe Jugend dort verlebt ich  
und ich denk so gern zurück.*

*Dort die Kirche auf dem Berge  
und daneben die alte Schul'  
drunt im Tale stehen Werke  
und da drinnen drehn die Spul'n  
Sonntags führn zum Tanz die Burschen  
ihre Mädchen nett und fein  
drehn im Kreise ihre Liebchen  
singen dann im Ringelrain:  
Du mein Adorf schönes Städtchen  
du mein heimatliches Glück  
zu dir zieht's mich aus der Ferne  
gar so gern, so gern zurück.*

*Wirst du alt und grau und wacklich  
und es will bald nicht mehr gehen  
sei zufrieden, so geht's allen  
wenn das Herz mal bleibt stehen.  
Dann geht's langsam still und friedlich  
ein letztes Mal zum Tor hinaus  
gegenüber auf dem Friedhof  
ruhst Dich dann für immer aus  
dankst noch einmal deinem Adorf  
für dein heimatliches Glück  
und aus weiter Himmelsferne  
strahlt dein Stern nochmals zurück.*

Zur Verfügung gestellt von Ursula  
Tannert, Nürnberg

Der Verfasser dieser Zeilen ist

nicht bekannt. Julius Mosen kann es nicht gewesen sein. Zu seiner Zeit drehten sich in den Werken von Emil Claviez und den Gebrüder Uebel noch keine Spulen. Da in den Zeilen nicht auf die bunt schillernden Perlmutterwaren eingegangen wurde, ist zu vermuten, dass die Blütezeit der Perlmutterwarenfabrikation bereits vorbei war. Es kann vermutet werden, dass diese Zeilen von Martha Winsheimer, geb. Dörfelt, eine Cousine von Ursula Tannert stammen könnten. In ihren Lebenserinnerungen finden wir hierzu zwar keinen Hinweis, aber diese sind wie das Gedicht mit Schreibmaschine geschrieben. Unschwer ist zu erkennen, dass der Verfasser bzw. die Verfasserin in Adorf geboren wurde und dort aufgewachsen ist. Zum Zeitpunkt der Niederschrift der Zeilen weilte er bzw. sie weit entfernt der Heimat und dachte gerne an sie zurück. Gerne denkt auch Ursula Tannert noch heute an ihre vielen Besuche in den Ferien nach dem Ende des Krieges in Adorf zurück. Oft wurde sie oder andere Besucher aus Nürnberg mit einem Handwagen und Gitarre vom Bahnhof abgeholt. Mit Gesang ging es zur Tante Helene bzw. ihrer Schwiegertochter Melanie Müller in die Müllerbäckerei an der Elsterbrücke.

Kennen Sie eventuell mehr zur Geschichte und dem Verfasser dieser Zeilen? Ursula Tannert, der Adorfer Stadtbote und auch ich würden sich über entsprechende Informationen freuen.

**Klaus-Peter Hörr**



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

#### Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr  
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

#### Kleiderkammer, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

#### Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 03 74 23 / 22 47

Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr  
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter:

Museum Adorf; Freiburger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;

Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

#### Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79

Montag 10.00 – 17.00 Uhr  
Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

*Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an.*

*Ihr Bürgermeister Rico Schmidt*

### Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- ♣ **Die nächste Stadtratssitzung findet am 01.04.2019, um 19.00 Uhr, im Rathaus Adorf** statt.
- ♣ Der **Technische Ausschuss** kommt am **12.03.2019, um 19.00 Uhr, im Rathaus Adorf** zu seiner nächsten Sitzung zusammen.
- ♣ Der **Hauptausschuss** trifft sich am **19.03.2019, um 19.00 Uhr**, zu seiner nächsten Sitzung im **Rathaus Adorf**.
- ♣ **Müllabfuhr**  
Das Ordnungsamt weist weiterhin darauf hin, dass Mülltonnen und gelbe Säcke frühestens am Tag vor der Abholung auf den Gehweg gestellt werden dürfen. Bis zu drei Tage vorher herausgestellte Tonnen und gelbe Säcke verschandeln das Stadtbild, bitte halten Sie sich daran!

### Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 11.02.2019 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss-Nr. 02/2019

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der Wahl der Kameraden Thomas Muck zum Ortswehrleiter und Marco Kunstmann zum Stellvertreter für die Ortswehr Leubetha zu und beauftragt den Bürgermeister mit deren Berufung.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,  
0 Befangenheit

#### Beschluss-Nr. 03/2019

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der Wahl der Kameraden Hans-Jürgen Schneider zum Ortswehrleiter und Sven Götzke zum Stellvertreter für die Ortswehr Freiberg zu und beauftragt den Bürgermeister mit deren Berufung.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,  
0 Befangenheit

#### Beschluss-Nr. 04/2019

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Wirtschaftsplan 2019 für den Stadtwald.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,  
0 Befangenheit

#### Beschluss-Nr. 05/2019

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. ermächtigt den Technischen Ausschuss, die Vergabe der Bauleistung Hochwasserschadenbeseitigung an der Leubethaer Straße in 08626 Adorf/Vogtl. OT Freiberg durchzuführen.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,  
0 Befangenheit

#### Beschluss-Nr. 06/2019

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl beschließt die Weiterführung der Sanierungsträgerleistung für das Fördergebiet Stadtumbau „Südliche Altstadt/Schillerstraße“ für den Durchführungszeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2020 zuzüglich Gebietsabrechnung, an das Büro Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (WGS), Weststraße 49 in 09112 Chemnitz mit einem netto Stundensatz von 55,00 € und einer Nebenkostenpauschale von 4 % zu vergeben. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich erbrachten und nachgewiesenen Stunden. Die Abrechnungssumme darf den Angebotspreis von 99.107,01 € nicht überschreiten.

Stimmabgabe: 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,  
0 Befangenheit

#### Beschluss-Nr. 07/2019

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. billigt das Stadtentwicklungskonzept Stadtumbau (SEKo-SU) Südliche Altstadt und Schillerstraße, Stand Januar 2019.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,  
0 Befangenheit

#### Beschluss-Nr. 08/2019

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. nimmt den Abschluss der Baumaßnahme: Grundhafter Straßenbau - Hangweg in Adorf/Vogtl. zur Kenntnis und bestätigt, dass die Baumaßnahme entsprechend des in der Stadtratssitzung am 17.12.2018 Beschlussnr. SR 61/2018 beschlossenen Bauprogrammes durchgeführt wurde.

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,  
0 Befangenheit

#### Beschluss-Nr. 09/2019

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl beschließt die Klarstellungssatzung für den Bereich Leitersbergweg entsprechend des Lageplanes.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,  
0 Befangenheit

#### Beschluss-Nr. 10/2019

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der Annahme und Verwendung der am 17.12.2018 eingegangenen Spende der Firma Marcel Schuldes Adorf e.K. (Edeka) in Höhe von 5.000,00 EUR für den geplanten Neubau des Aussichtsturmes in Remtengrün zu.

Stimmabgabe: 10 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,  
0 Befangenheit

#### Beschluss-Nr. 11/2019

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stellt den geprüften Jahresabschluss der Stadt Adorf/Vogtl. zum 31.12.2017 mit folgendem Ergebnis fest.

Bilanzsumme:	43.270.401,09 €
Ergebnisrechnung	
ordentliche Erträge:	9.410.996,22 €
ordentliche Aufwendungen:	7.915.158,46 €
ordentliches Ergebnis	1.495.837,76 €
außerordentliche Erträge	0,00 €
außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
Sonderergebnis	0,00 €
Das ordentliche Ergebnis in Höhe von 1.495.837,76 € wird entsprechend §	

48 (5) Nr. 2 SächsKomHVO-Doppik mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Finanzrechnung

Änderung des Finanzmittelbestandes 2017	179.473,68 €
Endbestand an Zahlungsmitteln Ende 2017	1.012.438,65 €
Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit	

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

### Haushaltssatzung der Stadt Adorf/Vogtl. für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 17.12.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	8.731.879 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	8.552.570 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	179.309 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 Euro
- Gesamtergebnis auf	179.309 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
- veranschlagten Gesamtergebnis auf im Finanzhaushalt mit dem	179.309 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.547.079 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	6.727.970 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	819.109 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.339.144 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.010.054 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-670.910 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	148.199 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	523.791 Euro

- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-523.791 Euro
- Summe des Finanzierungsmittelüberschusses oder -fehlbetrags sowie des Saldos der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf festgesetzt.	-375.592 Euro

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 500.000 Euro festgesetzt.

#### § 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	350 Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	440 Prozent
Gewerbesteuer auf	400 Prozent



Adorf/Vogtl., den 10.01.2019  
Rico Schmidt, Bürgermeister



Nach Bestätigung der Gesetzmäßigkeit durch die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 09.01.2019 wird die Haushaltssatzung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sie liegt ab 14.02.2019 bis zum 22.02.2019 zu den Öffnungszeiten in der Kämmerei der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. für jedermann zur Einsichtnahme aus.

#### Hinweis: § 4 Abs. 4 SächsGemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stände gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stände gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluß nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

### Wahlhelfer gesucht!

Die Stadtverwaltung sucht ehrenamtliche Wahlhelfer für die Durchführung der Kommunal- und EU-Wahl am 26.05.2019. Wahlhelfer werden im Wahlvorstand, d.h. im Wahllokal für die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Stimmenabgabe und für die Auszählung der Stimmzettel eingesetzt. Wahlvorstand kann jeder Wahlberechtigte sein, der nicht selbst bei einer der an diesem Tag durchgeführten Wahlen als Bewerber antritt. Die pauschale Aufwandsentschädigung für jeden Wahlhelfer beträgt 25,00 €. Ansprechpartner ist Antje Goßler, Tel. 037423 57513, hauptamt@adorf-vogtland.de.

### Ehrung „Verdienter Bürger der Stadt Adorf/Vogtl.“

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder bürgerschaftliches Engagement, Bürger/ Bürgerinnen, die sich um unsere Stadt verdient gemacht haben, ehren. Es sollen wieder ein bis zwei Bürger/Bürgerinnen diese Auszeichnung erhalten.

Vorschläge für die Auszeichnung können sowohl von Vereinen, Institutionen und Privatpersonen, als auch dem Bürgermeister oder dem Stadtrat eingereicht werden.

Die Kriterien bzw. die Leitlinien für die Ehrung können bei Ulrike Seifert-Schmidt im Rathaus während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen oder unter [www.adorf-vogland.de](http://www.adorf-vogland.de) abgerufen werden.

Alle Bürger Adorfs und den Ortsteilen sind daher aufgerufen, Vorschläge einzureichen. Diese sind in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen, in einem verschlossenen Umschlag bis zum 31.07.2019 beim Bürgermeister der Stadt Adorf/Vogtl. abzugeben.

Rico Schmidt, Bürgermeister



### Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Adorf/Vogtl. Bekanntmachung der Wahl zum Stadtrat und zu den Ortschaftsräten am 26. Mai 2019

**1. Am 26. Mai 2019 findet die Wahl zum Stadtrat und zu den Ortschaftsräten in der Stadt Adorf/Vogtl. statt.**

Zu wählen sind:

	Anzahl der zu wählenden Räte	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
<b>Stadtrat</b>	18	27	40
<b>Ortschaftsrat Leubetha</b>	6	9	10
<b>Ortschaftsrat Rebersreuth</b>	3	5	10
<b>Ortschaftsrat Gettengrün</b>	3	5	10

#### 2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

2.1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlen frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am 21. März 2019, bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses zu den allgemeinen Öffnungszeiten schriftlich einzureichen.

Anschrift: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses, Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.

Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

2.2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

#### 3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

3.1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.

Wählbar zum Stadtrat sind Bürger der Stadt.

Wählbar zum Ortschaftsrat sind die Bürger der Stadt, die seit mindestens drei Monaten in der Ortschaft wohnen. Bürger der Stadt ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Stadt wohnt. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge der §§ 6a bis 6c sowie 6e Kommunalwahlgesetz (KomWG) und § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen. Sich für den Stadt-/Ortschaftsrat bewerbende Unionsbürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses zusätzlich an Eides Statt zu

versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben (§ 6a Abs. 3 KomWG). Sofern sie nach § 26 des Bundesmeldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, haben sie ferner an Eides Statt zu versichern, seit wann sie in der Stadt eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen in der Bundesrepublik Deutschland die Hauptwohnung haben. Bei mehreren Wohnungen in der Bundesrepublik sind deren Anschriften anzugeben.

3.2. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind bei  
Anschrift: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.  
Einwohnermeldeamt, Rathaus EG während der allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich.

#### 4. Hinweise auf Bestimmungen zu Unterstützungsunterschriften

4.1. Jeder Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl von zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Ausnahmen hiervon unter Pkt. 4.3. Ein Wahlberechtigter kann nicht mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterstützen.

4.2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bei

Anschrift: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.  
Einwohnermeldeamt, Rathaus EG

während der allgemeinen Öffnungszeiten bis zum Ende der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge gem. Pkt. 2.1. geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Verwaltung aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen. Sie haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am siebten Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge (14. März 2019) schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

4.3. Für die Stadtratswahl bedarf der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlages

- im Sächsischen Landtag vertreten ist oder

- seit der letzten Wahl im Stadtrat der Stadt vertreten ist jedoch keiner Unterstützungsunterschriften.

Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

4.4. Die Regelung gemäß 4.3. gilt entsprechend für die Ortschaftsratswahl. Darüber hinaus bedarf bei der Ortschaftsratswahl auch ein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlages seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften.

**5. Am 26. Mai 2019 findet ebenfalls die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Die Wahlen werden nach § 57 Abs. 2 KomWG mit der Kommunalwahl organisatorisch verbunden.**

Adorf, 12.02.2019  
Rico Schmidt, Bürgermeister




### Information für die Grundschüler der Klasse 4 zur Anmeldung an der Zentralschule Adorf

Öffnungszeiten an der Zentralschule:

Ferien, Montag, 18.02.19	8.00 bis 14.00 Uhr
Ferien, Dienstag, 19.02.19	8.00 bis 14.00 Uhr
Montag, 04.03.19	7.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag, 05.03.19	7.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 06.03.19	7.00 bis 14.30 Uhr
Donnerstag, 07.03.19	7.00 bis 13.00 Uhr
Freitag, 08.03.19	7.00 bis 12.00 Uhr

## Stellenausschreibung

Zur Verstärkung des Betreuungsteams in unserer „Zwergenvilla“ suchen wir baldmöglichst bzw. zum 01.06.2019 zwei **Erzieher (m/w/d)**

Bei uns werden Kinder ab einem Jahr (Krippe, Kindergarten) bis 10 Jahre (Hort) betreut. Vorgesehener Einsatzbereich ist zunächst die Krippe. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt in der Regel ca. 30-35 Stunden, ist aber auch von der Belegung der Einrichtung abhängig. Auf Ihre Teilzeitwünsche gehen wir gerne ein. Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet, die Vergütung

bemisst sich nach dem TVöD-SuE, Entgeltgruppe S 8a. Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **01.03.2019** an die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl oder buergermeister@adorf-vogtland.de.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung und ein staatlich geprüfter Abschluss im o.g. Beruf oder ein vergleichbarer anerkannter Abschluss. Auskunft gibt Frau Richter, Leiterin des Kindergartens, Remtengrüner Weg 17, 08626 Adorf/Vogtl., Tel. 037423/2388.



## Ende des öffentlichen Teils

### Berufsorientierungsmesse an der Zentralschule

Am Dienstag, den 19.03.2019, findet von 16 – 18.00 Uhr in den Räumen der Zentralschule Adorf eine Berufsorientierungsmesse statt. Bisher haben sich schon 40 Firmen angemeldet, die über sich und ihre Ausbildungsmöglichkeiten informieren und für offene Fragen

jedlicher Art zur Verfügung stehen. Wer sich über seine berufliche Zukunft noch nicht ganz im Klaren ist oder sich über mögliche Ausbildungen informieren möchte, ist hier richtig. Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte!

**Zentralschule Adorf**



### Spaß mit Englisch

Auch in diesem Jahr fand nun schon zum 14. Mal am Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg der Englischwettbewerb der Regionalstelle des Landesamtes für Schule und Bildung statt. 75 sprachbegeisterte Jungen und Mädchen aus dem Vogtland, dem Erzgebirge und aus Westsachsen reisten am 17. Januar nach Kirchberg, um ihr Talent in englischer Sprache

unter Beweis zu stellen. Auch aus der Grundschule Adorf nahm eine Schülerin, Ida Jahn aus der Klasse 4, an dieser Veranstaltung teil. Sie zeigte ihr Wissen in den Bereichen Lesen, Landeskunde und Hörverstehen. Das Lehrerteam der Grundschule Adorf gratuliert Ida Jahn zu ihren tollen Leistungen bei diesem Wettbewerb.

**M. Roth (Engischlehrerin)**

# kleinanzeigen

**Suche Garage zu mieten, Nähe Schillerstraße in Adorf (Neubaugebiet) ab sofort 0151-63371480**

## HANDELSZENTRUM

# BAD | KÜCHE | HEIZUNG



### Ausbildung bei Rockstroh & Sohn

- Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel, Fachrichtung Großhandel (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

**Jetzt bewerben!**

**AZUBI  
gesucht!**

## ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

## teppichgalerie

Inh. Annemarie Stück

### Geschäftsaufgabe-Räumungsverkauf

Sehr geehrte Kunden, nach über 20-jähriger Geschäftstätigkeit schließe ich Ende März 2019 mein Geschäft.

Ich möchte mich bei Ihnen für Ihre langjährige Treue zu meinem Fachgeschäft bedanken.

**Ab sofort beginnt der Räumungsverkauf mit einem Rabatt von 30 % auf alle Lagerartikel.**

### teppichgalerie

Annemarie Stück

Breite Str. 22 · 08258 Markneukirchen

Tel. u. Fax 037422 – 401488

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

## BESTATTUNGSHAUS

# DOBERNECKER

Adorfer Straße 12  
08258 Markneukirchen / V.  
Telefon (037422) 2412



## Attraktiver Nebenverdienst wartet auf Sie!

Als nebenberuflicher Vermittler (w/m/d) beraten Sie unsere Kunden mit starken Produkten. Selbstständig und bei freier Zeiteinteilung.

Melden Sie sich direkt bei:  
stefan.reinhardt@HUK-COBURG.de



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

## Tag der offenen Tür an der Zentralschule

Zahlreiche Eltern mit ihren Kindern, ehemalige Schüler oder einfach Interessierte fanden am Samstag, den 26.01.2019 den Weg in die Zentralschule. Zum jährlichen Tag der offenen Tür besteht die Möglichkeit, sich ein Bild der Schule zu machen und sich über die vielfältigen Angebote zu informieren, die sie bietet. Dazu gehörten beispielsweise, dass sich jedes Fach vorstellte und Fachräume für die Naturwissenschaften sowie für WTH für jeden zugänglich waren. Auch kreative Angebote nutzten die Besucher. So wurden beispielsweise in der Chemie Badekugeln hergestellt und im Bereich des

Deutschunterrichtes Stifteboxen gebastelt. In der Turnhalle spielten unsere Schüler Handball und demonstrierten ihr Können den Zuschauern. Der Fachbereich Englisch stellte die Sprachreise nach Eastbourne, die dieses Jahr zum ersten Mal stattfindet, vor. Eine Einführungsveranstaltung fand in der Aula durch den Schulleiter statt, der interessierten Eltern und Schülern einen Einblick in den Schulalltag gab. Wir bedanken uns bei den Besuchern, die den Tag trotz des schlechten Wetters nutzten, um sich ein Bild von unserer Schule zu machen.

**Zentralschule Adorf**



## Freiwilliges soziales Jahr

Das Freiwillige Soziale Jahr Politik in Sachsen sucht ab 01. März 2019 wieder politisch interessierte junge Menschen, die Lust haben ab 01. September 2019 einen einjährigen Freiwilligendienst zu beginnen.

Noch keine Ahnung, wie es nach der Schule weitergehen soll? Die Nase voll von ständigen Auswendiglernen? Lieber selber aktiv werden, Dinge anpacken und endlich Machen, anstatt immer nur zu Meckern?

Diese Möglichkeit bietet das Freiwillige Soziale Jahr Politik in Sachsen. Im FSJ Politik haben junge Menschen die Möglichkeit, über die Mitarbeit in verschiedensten Einsatzstellen sachsenweit hinter die Kulissen der Politik zu schauen. Dabei können sie sich vor allem mit politischen Themen auseinanderzusetzen, politische Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse erleben, selber aktiv Politik gestalten, mitreden und eigene Projekte initiieren.

Ob politische Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen, die Mitarbeit in einer politischen Stiftung, das Hineinschnuppern in ein Ministerium oder eine Stadtverwaltung sowie das Erkunden von Geschichte und Politik durch die Mitarbeit in einer Gedenkstätte – all das ist im FSJ Politik möglich. Das Freiwillige Soziale Jahr bietet jungen Menschen außerdem eine

Chance erste Arbeitserfahrungen zu sammeln, die eigenen Potentiale kennenzulernen und sich für die berufliche Zukunft zu orientieren. Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 16 - 26 Jahren, egal ob aus Sachsen oder aus anderen Bundesländern, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Jeder Teilnehmende erhält monatlich ein Taschengeld von 300,00 €; ist vollständig sozialversichert, wird während des FSJs von pädagogisch geschulten Mentor\*innen in den Einsatzstellen betreut und nimmt innerhalb des Freiwilligenjahres an verschiedenen Seminarfahrten und Bildungstagen zu aktuellen politischen Themen teil. Der nächste Jahrgang im Freiwilligen Sozialen Jahr Politik beginnt am 1. September 2019 und ist für eine Dauer von 12 Monate angelegt. Bewerbungen werden in der Zeit vom 01. März bis zum 01. Mai 2019 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, den Einsatzstellen im FSJ Politik sowie die aktuelle Ausschreibung und Informationen zur Bewerbung stehen auf der Internetseite <https://www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern> bereit. Für Beratung und weitere Informationen steht die Projektleitung des FSJ Politik Sachsen zur Verfügung. Felicitas Koch Tel.: 0351/323719011, E-Mail: [fsj-politik@saechsische-jugendstiftung.de](mailto:fsj-politik@saechsische-jugendstiftung.de)

## Risiko-Raus-Tour 2019

Die erste sportliche Herausforderung im neuen Jahr ist für die Sportler der Grundschule Adorf immer die Risiko-Raus-Tour, die von der Sportjugend Vogtland und der Unfallkasse Sachsen organisiert wird. Bei den Staffelspielen kämpften jeweils 6 Mädchen und 6 Jungen der Klassen 2 bis 4, wobei bei jeder Staffel andere Sportarten im Vordergrund standen. Die Kinder erfüllten nicht nur Anforderungen aus dem Schulsport, sondern mussten auch die Beherrschung außergewöhnlicher Sportgeräte auf unterschiedlichen Bewegungspar-

cours nachweisen. Ehrgeizig und engagiert beteiligten sich alle 6 Mannschaften bis zum Schluss. Wie immer entschied erst die Abschlussstaffel, die doppelt gewertet wurde, die Platzierung. Sieger mit 50 Punkten wurde die Grundschule Oelsnitz „Am Stadion“, die sich damit für das Kreisfinale Ende Januar qualifiziert hat. Wir Adorfer belegten äußerst knapp dahinter mit 49 Punkten einen hervorragenden 2. Platz, Dritter wurde die Grundschule Bad Elster. Herzlichen Glückwunsch für dieses tolle Abschneiden unseren Sportler. **M. Seifert, Sportverantwortliche**



## Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat Januar 2019

### 07.01.2019 Verkehrsunfall, 6:30 Uhr, Markneukirchner - Straße in Adorf

Zwei Pkw, ein VW Passat und ein Fiat waren frontal zusammengestoßen. Beide Fahrerinnen wurden verletzt. Um die Fahrerin des Pkw Fiat zu bergen, mussten die Kameraden das Dach des Fahrzeuges mit Hilfe hydraulischen Rettungsgerätes abnehmen. Anschließend wurde die Unfallstelle beräumt und gereinigt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16,

dem RW 2, sowie 20 Kameraden 2 Stunden im Einsatz.

### 10.01.2019 Schneebruch, 3:00 Uhr, zwischen Landhaus und Bad - Elster

Durch anhaltenden Schneefall waren Bäume auf die Fahrbahn gefallen. Mit Hilfe der Motorkettensäge wurde das Hindernis beseitigt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 11 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.

**Manfred Hofmann, FFW Adorf**



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.

## Doppelte Freude bei Adorfs Floriansjüngern

Die Stadt Adorf/Vogtl. investierte im vergangenen Jahr große Summen in die Feuerwehr. Profitieren werden davon nicht nur die Kameraden. Durch eine vielschichtige

Beladung des neuen Feuerwehrfahrzeuges und mehr Raum durch die Erweiterung des Gerätehauses entspannen sich viele Positionen. Nun wurde den Kameraden beides

in einem Akt offiziell übergeben. Mit der Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges und Fertigstellung einer damit verbundenen Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses wurden zwei große Projekte für die Freiwillige Feuerwehr Adorf zum Abschluss gebracht. Am Samstag fanden die Übergabe des Fahrzeuges und zugleich die Einweihung des Erweiterungsbaus statt. Weit über 150 Vertreter aus Politik, Stadtgremium, der am Bau beteiligten Firmen und der Fahrzeugherstellung, Partner des grenzüberschreitenden Projektes und viele befreundete Wehrleute folgten der Einladung des Adorfer Stadtoberhauptes Rico Schmidt in das Adorfer Feuerwehrdepot. In dessen Eröffnungsrede ließ er sich einen kurzen Rückblick über das vergangene, sehr ereignisreiche Jahr nicht nehmen. Zwei getrennte Projekte mussten und sinnvoll aufeinander abgestimmt werden. Er lobte die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit der Wehrleitung und den Adorfer Kameraden, ohne welche ein solch reibungsloser Verlauf sicherlich nicht möglich gewesen wäre. Der neue Gerätewagen-Logistik, welcher für das bisherige Tanklöschfahrzeug, nach über 30 Jahren im Feuerwehrdienst, als Ersatz beschafft worden ist, hält so einige Besonderheiten bereit. Durch die verladenen Rollcontainer kann mit dem neuen Logistikfahrzeug, welches über eine hydraulische Ladebordwand verfügt, ein breitgefächertes Einsatzspektrum abgedeckt werden. Mit über 2000 Meter Schlauchmaterial, was teils in den Seitenwänden des Aufbaus integriert ist, kann vor allem in den ländlichen Gebieten deutlich schneller eine Wasserversorgung über lange Wegestrecke aufgebaut werden. Durch die verbaute Standheizung, kann der Kofferaufbau auch als beheizter Rückzugsort für Kameraden und Führungskräfte zu Einsätzen bei kalten Temperaturen

genutzt werden. Das Fahrzeug mit enthaltenem 1.000 Liter Wassertank kostete die Stadt über 356.000 Euro. Da die Investition im Rahmen des interregionalen Projektes mit der Stadt Bad Elster und der tschechischen Gemeinde Krásná getätigt wurde, übernimmt die Europäische Union 85 Prozent als Förderung im Rahmen des Kooperationsprogrammes zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der tschechischen Republik 2014 - 2020 im Rahmen des Ziels europäische territoriale Zusammenarbeit aus Mitteln der europäischen Union und des europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Ebenfalls konnten so zehn neue Einsatzkombis angeschafft und weitere Projektaktivitäten, wie Löschausschleife, Sprachkurse und Jugendzeltlager, durchgeführt werden. Stadtwohrleiter Steffen Neudel hob die entstandene freundschaftliche Partnerschaft mit den tschechischen Kameraden hervor. Mehr als 50 Mal trafen sich die Kameraden in der knapp dreijährigen Projektlaufzeit. Er ist sich sicher, dass dieser Zusammenhalt auch nach Abschluss des Projektes weiter Bestand hat. Ebenfalls ist man überregional durch die Anschaffung der neuen Technik deutlich besser aufgestellt, was sich in ersten gemeinsamen Übungen und Einsätzen bereits zeigte. In einer spektakulären Enthüllungssaktion, wurde das imposant wirkende Fahrzeug enthüllt und anschließend von Pfarrer Rainer Zaumseil geweiht. Nach der offiziellen Schlüsselübergabe durch Adorfs Stadtchef an Stadtwohrleiter Steffen Neudel und der Ortswehrleitung, bestehend aus Mark Träger und dessen Stellvertreter Florian Fischer, sind die Adorfer Kameraden für das erste Ausrücken mit dem neuen Fahrzeug aus dem erweiternden Gerätehaus sichtlich gut gerüstet. Ein größeres Fahrzeug bedeutet zugleich mehr Platzbedarf,



## Themenabende der Demenzfachstelle Jahresplan 2019

**Wo?** Im Gemeindehaus der katholischen Pfarrei,  
Thomas-Mann-Str. 5, 08523 Plauen

**Wann?** Beginn um 19.00 Uhr

- 25. 02. 2019** **Menschen mit Demenz begleiten – Welche Möglichkeiten gibt es und wo finde ich diese in meiner Region?**  
Referent: Dominique Pelz (Demenzfachstelle Caritasverband)
- 18. 03. 2019** **Umgang mit Menschen mit Demenz - Geeignete Themen und Materialien finden**  
Referent: Franziska Weiß (Ergotherapie Adler)
- 15. 04. 2019** **Demenz – Ende der Selbstbestimmung?**  
Referent: Reni Klein (Betreuungsverein Diakonisches Werk)
- 27.05. 2019** **Wenn der MDK kommt – Vorbereitung auf die Einstufung in die Pflegegrade**  
Referent: Anne Katrin Morgner (Pflegeberaterin AOK PLUS)
- 17.06.2019** **Wenn Körperpflege zum Problem wird**  
Referent: Virginia Rudert (Pflegedienst P. Häßler)
- 02. 09. 2019** **Nichtmedikamentöse Hilfen und Therapieformen**  
Referent: Friedemann Szymanowski (Sächsisches Krankenhaus f. Neurologie)
- 14. 10. 2019** **Schmerz bei Menschen mit Demenz – Ist das messbar?**  
Referent: Kerstin Männel (MediClin Seniorenresidenz Brunnenbergblick)

**Vorankündigung:**

28.08.2019 Länger zu Hause leben mit Demenz

Unser diesjähriger Thementag Demenz wird in Adorf im 2. Halbjahr stattfinden. Wir freuen uns auf Sie!

**Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.**  
Demenzfachstelle – Caritasverband Vogtland e.V.



### Öffentliche Veranstaltungen, Schillerstr.23 für 02/03 2019

**Tanztherapie:** jeden Donnerstag 15.00-16.00 Uhr



**Februar**

- Mi 13. 09.00-11.00 Uhr Gewürzsalze selbst gemacht  
15.00-17.30 Uhr **Mutti-Kind Cafe**
- Do 14. 09.00-12.00 Uhr „Zum Valentinstag“ eine HERZhafte Überraschung
- Mo 18. 09.30-12.00 Uhr **Ihre persönliche Tasse – wir bemalen Keramik**  
14.00-16.00 Uhr Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen
- Mi 20. 09.00-11.30 Uhr Gemeinsames Frühstück
- Do 21. 09.00-12.00 Uhr Offener Treff
- Fr 22. 10.00-13.00 Uhr Topfgucker- wir kochen und essen gemeinsam zu Mittag  
15.00-17.00 Uhr die „Stricklieseln“
- Mo 25. 10.00-12.00 Uhr Häkelkurs  
14.00-16.00 Uhr Spielenachmittag für alle Generationen
- Mi 27. 09.30-11.30 Uhr **Obstpause**  
14.00-15.00 Uhr Vitalmessung
- Do 28. 09.00-11.30 Uhr Filzen mit Andrea

**März**

- Mo 04. 14.00-16.00 Uhr Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen  
16.00-18.00 Uhr Trauertreff
- Mi 06. 15.00-18.30 Uhr Kiez Cafe
- Fr 08. 15.00-17.00 Uhr die „Stricklieseln“
- Mo 11. 10.00-12.00 Uhr **Häkelkurs**  
14.00-16.00 Uhr Spielenachmittag für alle Generationen

Änderungen vorbehalten



Anzeige

## RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI ALBERTER & KOLLEGEN

### Tätigkeitsschwerpunkte:

**Albrecht Alberter** † (2015)  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Steuerrecht

**Dr. Harald Fichtner**  
Rechtsanwalt Zulassung ruht  
– OB der Stadt Hof

**Stephan Gumprecht**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht, Verkehrsrecht  
einschließlich Verkehrsordnungswidrigkeiten-,  
recht, Familienrecht

**Uwe Geisler**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Medizinrecht  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Master in Health and Medical Management

Medizinrecht, Steuerrecht, Zivilrecht

**Mandy Krippaly**  
Steuerberaterin

Steuerberatung  
Betriebswirtschaftliche Beratung

**Leonhard Österle**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Steuerrecht

Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht, Erbrecht

**Katrin Schettler**  
angestellte Steuerberaterin  
gemäß § 58 StBerG

Steuerberatung

**Georg Wolfrum**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Strafrecht

Strafrecht, Zivilrecht, Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht, Familienrecht

**Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 0 92 81 - 72 40-0**  
email: [info@alberter.de](mailto:info@alberter.de)  
[www.alberter.de](http://www.alberter.de) [www.blitzerrecht.de](http://www.blitzerrecht.de)

### Weitere Niederlassungen:

Auerbach:	Helmbrechts:	Münchberg	Plauen:
Parkstraße 14 08209 Auerbach Tel. 0 37 44 - 2 50 10	Kulmbacher Straße 22 95233 Helmbrechts Tel. 0 92 52 - 2 28	Karlstraße 7 95213 Münchberg Tel. 0 92 51 - 8151	Kasernenstraße 1 08523 Plauen Tel. 0 37 41 - 7 00 10

## Vorsicht Abofalle

In letzter Zeit treten vermehrt Mandanten an uns heran, die Hilfe bei der Kündigung einer so genannten Abofalle benötigen.

So werden durch wenige unbedachte Eingaben langfristige Vertragsbeziehungen mit Datingagenturen, Partnerschaftsvermittlungen etc. eingegangen. Oftmals ist es den Mandanten gar nicht bewusst, dass eine Vertragsbeziehung begründet wird.

Die „Vertragspartner“ reagieren dann auf entsprechende Schreiben

der oftmals unfreiwilligen Nutzer überhaupt nicht oder nicht entsprechend.

Erst mit anwaltlicher Hilfe gelingt es dann, die Kündigung der entsprechenden „Verträge“, die teilweise durchaus über 100,00 € / monatlich kosten, durchzusetzen. Wir helfen Ihnen jederzeit gerne.

Auf unsere Diskretion – die gesetzlich als Schweigepflicht geregelt ist – können Sie sich jederzeit verlassen.

**Kanzlei  
Alberter & Kollegen**

daher einigten sich Verwaltung, Wehrleitung und Stadtrat auf einen großen Anbau von annähernd 200 Quadratmeter. Neben den guten Platzverhältnissen in der Fahrzeughalle, entstand so außerdem eine große Garderobe mit Platz für die Einsatzkräfte und die Jugendfeuerwehr. Ergänzt wird das Ganze durch einen kleinen Sanitärtrakt und einen Abstellraum. Steffen Neudel ließ es sich nicht nehmen, in seiner Rede den Kameraden und Feuerwehrvereinsmitgliedern zu danken. Durch die zahlreich geleisteten Arbeitsstunden während der gesamten Bauzeit, konnte so zur Kostenminimierung beigetragen werden. Denn mit Gesamtkosten

von zirka 380.000 Euro ist die Erweiterung ohnehin kein Schnäppchen für die Stadt gewesen, auch wenn hier das Land Sachsen über die Feuerwehrförderung mit rund 175.000 Euro bezuschusste. Die gleiche Richtlinie wurde genutzt, um die Garderobe mit neuen Einsatzspinten im Wert von 13.300 Euro zu bestücken. Wie Bürgermeister Rico Schmidt ausführte, sollen in diesem Jahr noch die Außenanlagen um das Gerätehaus hergerichtet werden. Dazu sind nochmals 50.000 Euro im städtischen Haushalt eingeplant.

**Text: Eric Schreiner, Bilder: Uwe Fischer**

## Jahreshauptversammlung der FFW Freiberg am 18.01.2019

Zu Beginn begrüßte der Wehrleiter Herr Hans-Jürgen Schneider folgende Gäste:

Bürgermeister Rico Schmidt, Stadtwohrleiter Steffen Neudel, Ortswehrleiter Mark Träger, Stellv. Ortswehrleiter Florian Fischer, Ordnungsamtsleiter Daniel Schneider, und den Vorsitzenden des Feuerwehrvereins Martin Geipel Im abschließenden Bericht über das Jahr 2018 der FFW Freiberg lobte Herr Schneider die gut besuchten Schulungen, die Arbeitseinsätze über insgesamt 350 Stunden, die gemeinsamen Einsätze mit der FFW Adorf/Vogtl. zum Schutz der Bevölkerung, sowie die gelungene und beliebte Weihnachtsfeier, welche gleichzeitig ein Dankeschön an die Kameraden für die geleistete Arbeit war. Das ereignisreiche Jahr 2018 forderte alle Kameraden. Ganz besonders beim Hochwasser zum Befüllen der Sandsäcke und beim Tag der Vogtländer zum Einweisen der Gäste auf die entsprechenden Parkplätze, sowie den Transport

der Technik zu den vielen Veranstaltungen. Stadtwohrleiter Steffen Neudel bedankte sich anschließend für die Einsatzbereitschaft und gute Zusammenarbeit mit den Freiburger Kameraden. Der Bürgermeister lobte ebenfalls die Kameraden und hofft, dass die Freiburger Feuerwehr weiterhin eine Verstärkung für die Adorfer Wehr bleiben wird. Anschließend folgte die Auszeichnung für 50 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit. Geehrt wurden Gerhard Sörgel und Holger Kouba mit einem Präsentkorb, Blumen und einer Geldzuwendung für ihr langjähriges Engagement zum Wohle der Bürger. Befördert wurden folgende Kameraden: Enrico Menz zum Hauptfeuerwehrmann, Frank Schulz zum Hauptfeuerwehrmann, Christian Scharr zum Oberfeuerwehrmann, Denny Töpfer zum Löschmeister. Danach führten Bürgermeister Rico Schmidt und Ordnungsamtsleiter Daniel Schneider die Wahl des Feuerwehrleiters und dessen Stellvertreter durch.



Einstimmig wurden Hans-Jürgen Schneider und Sven Götze wiedergewählt. Beide erfüllen ihr Amt mit sehr viel Herzblut. Abschließend wurde für das leibliche Wohl der Kameraden und Gäste gesorgt. Wir wünschen allen Feuerwehrleuten viel Gesundheit und dass sie von allen Einsätzen für die Sicherheit

## Neuwahlen bei Jahreshauptversammlung in Leubetha

31 Mitglieder, darunter 24 aktive Kameraden, wurden zur Jahreshauptversammlung ins Gerätehaus Leubetha am 11.01.19 eingeladen. Nach der Begrüßung durch Wehrleiter Holger Kolbe wurde Rückschau auf das vergangene Jahr 2018 gehalten. Hinter der Wehr aus Leubetha liegt ein sehr einatzreiches Jahr. Insgesamt gab es 24 Alarmierungen. 12mal war das



Auslösen einer Brandmeldeanlage Schuld am Alarm. Außerdem wurden die Kameraden zu vier technischen Hilfeleistungen (Unfälle), einer Türnotöffnung, drei Alarmierungen bei Hochwasser sowie vier Brandeinsätzen gerufen. Der Brand eines Wohn- und Geschäftshaus in Adorf und der Scheunenbrand in Marieney gehörten zu den größeren Einsätzen in den letzten Jahren. Unvergessen wird auch der 24.05.18 bleiben. Nach einem hef-



unserer Bevölkerung unverseht zurückkommen. Mit dem verpflichtenden Leitspruch für alle Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr „Gott zu Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ ging die Jahreshauptversammlung zu Ende.

**Brigitte Lorenz**  
**i. A. der Wehrleitung**

tigen Unwetter waren im Ortsgebiet die Straßen überflutet, sowie viele Keller voll Wasser gelaufen. Bis tief in die Nacht war die Feuerwehr im Einsatz. Zur diesjährigen Hauptversammlung wurde Tobias Ittner für 10 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet. Erfreulich ist auch, dass mit Leon Kunstmann ein weiterer Kamerad in die Wehr aufgenommen wurde, denn ein gesunder Mix aus jungen und erfahrenen Kameraden sichert den Fortbestand jeder Wehr. Als nächster Tagesordnungspunkt stand die Wahl der Wehrleitung auf dem Programm. Zum Bedauern der Kameraden hat sich Holger Kolbe nach 21 Jahren als Wehrleiter entschieden, sein Amt abzugeben. Als Wehrleiter war er maßgeblich an der Renovierung des Gerätehauses und der Anschaffung des Tragkraftspritzenfahrzeuges beteiligt. Außerdem schaffte er es, die Mitglieder der Ortswehr zu einer gut funktionierenden Gruppe auszubilden. Er versprach, sein Wissen und seine Erfahrung auch weiterhin zur Verfügung zu stellen. Als Wehrleiter hinterlässt er große Fußspuren, die in Zukunft der neue Wehrleiter Thomas Muck ausfüllen muss. Ihm zur Seite steht weiterhin Marco Kunstmann als Stellvertreter. Der beratende Feuerwehrausschuss wird durch Torsten Ittner und Erik Ludwig gebildet. Abschließend bekam Holger Kolbe ein Dankeschön für seine langjährige und geschätzte Arbeit überreicht.

**Thomas Muck**

### Ferienprogramm der AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V.

Auch in den diesjährigen Winterferien (18.02.19 – 01.03.19) gestaltet die Mobile Jugendarbeit Adorf/Bad Elster gemeinsam mit den Kollegen des Beratungszentrums „Oberes Vogtland“ ein buntes Programm für Kinder und Jugendliche von 6 – 16 Jahren.

Treffpunkt sind jeweils die Räume der AWO in der August-Bebel-Str. 8 in Adorf. Für Anmeldungen und Fragen erreichen Sie uns unter 0152 - 29280076 o. 037423 - 57888

Die., 19.02.19 –  
Mi., 20.02.19

**18. AWO-Winterwanderung (mit Übernachtung Riedelhof)**  
**„Schneezauber und Winterwald“ – Über Berg und Tal, gemeinsam unterwegs**  
Kosten: 10,- € für beide Tage (Ermäßigung auf Anfrage)  
schriftliche Anmeldung bis 15.02.19 zwingend erforderlich

Do., 21.02.2019  
10.30 – 14.00 Uhr  
Kosten: 2,00 €

**„Mit Nadel und Faden“** (Textile Kreationen für Fasching, mit Gabi und Claudia + Mittagessen)

Die., 26.02.2019  
10.30 – 12.30 Uhr  
Kosten: 1,00 €

**„Manti – eine russische Spezialität“**  
(Gemeinsam kochen und essen; Jungkoch Ron zeigt uns wie...)

Die., 26.02.2019  
Kosten: 5,00 €

**„Die Eisbahn ruft – mit der Vogtlandbahn nach Oelsnitz“**  
Start: 12.30 Uhr AWO / 12.50 Uhr Bahnhof  
Ende: 17:00 Uhr Bahnhof (Schülerickett Vogtland u. ggf. eigene Schlittschuhe mitbringen, telefonische Anmeldung bis 25.02.19 nötig)

Fr., 01.03.2019  
10.00 – ca. 15:00 Uhr

**„Lobels Hellau“ und „Hoffloh Nauf“**  
Fasching in Adorf – Wir machen mit und bereiten uns gemeinsam darauf vor (Mittagsimbiss ist eingeplant!!)

So., 03.03.2019

**Faschingsumzug und Kinderfasching in Adorf**  
Start: 13.30 Uhr an der Zentralschule

Die., 05.03.2019

**Kinderfasching mit der AWO im Gasthof Jugelsburg**  
Start: 14:00 an der AWO Beginn: 15:00 Uhr im Gasthof



## junited<sup>®</sup> AUTOGLAS Mann

Partnerwerkstatt der Versicherungen  
Abrechnung direkt über  
Ihre Versicherung

Rohrbacher Straße 4  
08648 Bad Brambach  
Telefon 03 74 38 / 2 03 78  
Handy 0173 / 37 67 936

- Scheibenwechsel aller Art
- Steinschlagreparaturen an Frontscheiben - bei TK kostenlos
- kostenloser Vor-Ort-Service



**Bett** mit Lattenrost  
(Kopf- und Fußverstellung)  
ohne Matratze umständehalber  
gebraucht zu verkaufen.  
**Für 2 Personen geeignet**

**Preis: 85,- €**



Abb.  
ähnlich

☎ 037467-120158

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,  
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,  
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,  
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de  
Verantwortlich für den amtlichen Teil  
der Stadt Adorf/Vogtl.:  
Bürgermeister Rico Schmidt

**Herstellung:**  
grimm.media, Oliver Grimm  
Auerbacher Str. 98,  
08248 Klingenthal,

Telefon 03 74 67-28 98 23,  
Fax 03 74 67-28 98 81

info@grimmdruck.com,  
www.grimmdruck.com  
**Druck:** VDC

**Verantwortlich für Textteil:**  
Stadt Adorf/Vogtl.

**Verantwortlich für Anzeigen:**  
Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten,  
nicht der Verlag verantwortlich

**Anzeigenleitung: Oliver Grimm**  
03 74 67 / 28 98 23

**Auflage:** 2200 Exemplare  
Erscheinungsweise: monatlich

seit 1979 in Adorf

## „Bestattungen Fam. Rozynek“

eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

**Büro:** 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10  
Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

**Büro:** Markneukirchen • Am Rathaus 11  
Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!

Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

**Telefon: 01 72 / 79 03 20 3**





Eine Gelegenheit für jedermann, endlich wieder einmal SCHACH zu spielen.

... und zum Dritten!

## 3. Schachturnier für Nichtaktive

Wann? Samstag, d. 02. März 2019, 13:00 - 17:30 Uhr

Wo? Kunstwerkstatt d. Gymn. Markneukirchen (ehem. Turnhalle auf dem Schulgelände)

Wer? Anfänger bis Fortgeschrittene  
Bedingung: aktuell in keinem Schachverein angemeldet

Alter? 0 ... 99 Jahre

Teilnahmegebühr? keine

Ausrichter? Schachverein Markneukirchen e.V.

Es wird ausdrücklich um eine Anmeldung bis spätestens Mittwoch, dem 27. Februar, gebeten.

Anmeldung an:  
Frank Weller  
Mail: f.weller@t-online.de  
Tel: 0178 1690629

... und los!!!



## Gründung einer Freizeitgruppe zum Erhalt des Adorfer Lokschuppens

Am 01.02.19 wurde dem Wunsch vieler Adorfer Eisenbahner und Bürger ohne Eisenbahnwurzeln entsprochen, eine Freizeitgruppe zum Erhalt des Adorfer Lokschuppen (Bahnbetriebswerk BW) unter der Regie des Bahn Sozialwerkes zu gründen. Ziel der Gruppe ist es, unseren Bürgern und Gästen das ehem. BW mit Lokdrehscheibe und allen sich im Lokschuppen befindlichen historischen Fahrzeugen wieder angemessen präsentieren zu können und ebenfalls wieder der Besuch einer Ausstellung von typischen Eisenbahngegenständen zu ermöglichen. Jeder der sich hier mit engagieren möchte ist herzlich bei uns willkommen! Zum Jubiläum 110 Jahre – BW Adorf / V. soll ein erstes Event am 22.06.-23.06.19 organisiert werden, bei dem es dann auch Sonderzug –Fahrten geben soll. Voraussetzung für eine Mitgliedschaft in der neu gegrün-

deten Gruppe (Kein Verein!) ist der Eintritt in die Stiftungsfamilie BSW&EWH mit einem monatlichen Beitrag von 3.00 €. (Alles zu BSW im Netz unter „Stiftungsfamilie BSW & EWH .de.“) Mitglied in der Freizeitgruppe „BW – Adorf / V.“, kann jeder ab einem Alter von 14 Jahren werden. Vorsitzender dieser neuen Gruppe ist Herr Maik Pester, welcher schon mit seinen Triebfahrzeugen LVT BR 771 / 772, besser bekannt als Ferkel-Taxi, im Lokschuppen eingemietet ist. Ihm stehen die Herrn M. Schaller und B. Hauck als Stellvertreter zur Seite. Kontakt: Stiftungsfamilie BSW & EWH Ortsstelle Adorf / V. Herr Grunenberg 01746731153 oder Herr Weller Tel.: 037423-2859 E-Mail: bsw-os-adorf@gmx.de Vorsitzender: Maik Pester, Tel.: 037606-33035 service@eisenbahn-nostalgie-vogtland.de

## Tannenbaumverbrennen am Dorfgemeinschaftshaus Freiberg

Für Samstag, den 12.01.2019 hatte der Heimatverein ab 16.00 Uhr zum Verbrennen der Weihnachtsbäume eingeladen. Trotz des nasskalten Wetters kamen sehr viele Einwohner mit ihren Bäumen. Der Platz am Dorfgemeinschaftshaus war mit vielen kleinen Schwedenhölzern um das große Feuer hergerichtet und lud zum Aufenthalt ein. Das Spektakel begann mit einem Bäumewerf. Mit einer Weite von 6,70 m wurde Marko Lein zum Sieger gekürt und von der Vereinsvorsitzenden Christiane Wunderlich mit 2 Flaschen Sekt

prämiert. Wem es draußen am Feuer immer noch zu kalt war, konnte sich in den Räumen des Gemeinschaftshauses bei Tee und Glühwein aufwärmen. Fleißige Helfer hatten außerdem Backfisch und Steaks zubereitet und sorgten auch für gute Stimmung und Unterhaltung. Die spontane Ausrichtung für das gesellige Beisammensein wurde von allen Einwohnern begrüßt und der Wunsch geäußert, dieses zur Tradition werden zu lassen. Es wäre auf jeden Fall eine Bereicherung des Vereinslebens. **Brigitte Lorenz, Dorf- und Heimatverein Freiberg**



Der Dorf- und Heimatverein Gettengrün e.V. lädt ein zum

# Kinderfasching



am Samstag, 16. Februar, ab 14:30 Uhr  
in der „Alten Schule“ Gettengrün



Für Spiele, Spaß und Unterhaltung ist gesorgt. Also bringt gute Laune und Eure Eltern mit :-)

Liebe Kinder kommt vorbei, denn bei uns ist auch der Eintritt frei!

Aus der Küche gibt es kleine Leckereien!

www.gettengruende

## Ehrung Verdienter Bürger 2018

Am 30.01.2019 fand die Preisverleihung »Verdienter Bürger der Stadt Adorf 2018« statt. Rund 90 Gäste folgten der Einladung. Vertreter aus Betrieben, städtischen Einrichtungen, Vereinen, Feuerwehr, Politik und Kirche nahmen an der Veranstaltung teil. Den musikalischen Auftakt und die gesamte Programmumrahmung übernahmen Musikschülerinnen der städtischen Musikschule Adorf unter der Leitung von Michael Hiller. Als Trio musizierten Ronja Adler (Querflöte), Laurentien Weller (Violoncello) und Charlott Sporn (Klavier). Und Finja Sommer begeisterte mit einem wunderschönen Solostück auf dem Klavier. In

ationen zusammenhalten und als Gemeinschaft funktionieren. In seiner anschließenden Rede betonte Günter Glaß, der stellvertretende Bürgermeister der Stadt, dass es immer schwieriger werde eine Auswahl für den »Verdienten Bürger« zu treffen. Herr Glaß kam nach seiner Ausbildung nach Adorf und lernte damals den Vater des diesjährigen Preisträgers als sehr engagierten Menschen kennen und schätzen. Dessen Sohn, Armin Zückmantel, wird nun mit dem Preis geehrt. Er hat sowohl als Stadtrat als auch als Privatperson konsequent immer für seine Stadt und deren Bewohner gehandelt und tut dies immer noch. »Adorf ging und geht ihm

mantel wird immer ein sozialer Partner der Stadt Adorf sein. Er hatte den Preis schon seit langem verdient. Umso bedauerlicher ist es, dass Herr Zückmantel diesen am 30.01.2019 nicht persönlich entgegennehmen konnte. Stellvertretend überreichte Bürgermeister Schmidt die Auszeichnung, eine personalisierte Flussperlmuschel, an die Lebensgefährtin und die Tochter des Preisträgers. Landrat Rolf Keil, der dieses Jahr das erste Mal an der Veranstaltung teilnehmen konnte, lobte noch einmal die Hilfsbereitschaft der Adorfer, die 2018 beispielhaft auf verschiedene Weise demonstriert wurde. Herr Keil bringt dem Engagement des Geehrten den größten Respekt entgegen, da er weiß wie schwer es ist, unternehmerische Tätigkeit mit

unermüdlichem Einsatz für Kirche, Feuerwehr und Allgemeinwohl in Einklang zu bringen. Stellvertretend für alle, die nicht erst um Hilfe gebeten werden müssen um Gutes zu tun, dankte der Landrat Herrn Zückmantel für sein Engagement. Auch Thomas Fiedel bedankte sich im Namen des Adorfer Unternehmens GEWA music GmbH bei Armin Zückmantel für seinen Einsatz. Nicht zuletzt trägt dieser auch zur wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Adorf bei. Unter den Gästen konnten wir auch Frau Antje Hoffmann, Sparkasse Vogtland, begrüßen. Die Stadt Adorf bedankt sich bei der Stiftung Sparkasse für die Unterstützung bei der Ausrichtung der Veranstaltung zur Ehrung des »Verdienten Bürgers«.

C. Schmidt



seinen einleitenden Worten dankte Bürgermeister Rico Schmidt allen Bürgern, die sich für das Wohl der Gemeinschaft einsetzen und dabei eigene Interessen oft in den Hintergrund stellen. Das Jahr 2018 zeigte wie kaum ein anderes mit seinen gegensätzlichen Ereignissen Hochwasser und Stadtjubiläum, dass die Adorfer in Ausnahmesitu-

über Alles“ so die Einschätzung des ehemaligen Stadtoberhauptes. Die Adorfer Redewendung »Wenn du ein Problem hast, und dir nicht gleich geholfen wird, dann geh doch mal zum Zückmantel“ kommt nicht von ungefähr. Bei allen ist er bekannt und beliebt für seine schnelle und unkomplizierte Nachbarschaftshilfe. Armin Zück-



## Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 13.02.2019 bis 13.03.2019

Februar			
13.	19.00	Volleyball-Punktspiel Adorf, Oberlosa	Sporthalle Adorf
16.	18.00	Gesellschaftsabend mit Wintergrillen	Schützenhalle
16.	ab 14.30	Kinderfasching	„Alte Schule“ Gettengrün
März			
02.	20.11	Große Faschingsparty mit „Halb so wild“	Turnvater-Jahn-Halle
03.	ab 13.45 ab 14.30	Karnevalsanzug Kinderfasching	Start an der Zentralschule Turnvater-Jahn-Halle
04.	20.11	Rosenmontags- und Gewerbeball mi „KARO“	Turnvater-Jahn-Halle
06.	19.00	Volleyball-Punktspiel Adorf, Reichenbach	Sporthalle Adorf
08.	20.00	Volleyball-Punktspiel Adorf, Plauen	Sporthalle Adorf
09.	09.00 – 2.00	Vereinsmeisterschaft Luftgewehr	Schützenhalle
13.	14.00	Seniorenachmittag Stiftung BSW-EWH, Gewerkschaft EVG	beim „Birkenwirt“

Änderungen vorbehalten!  
Stand vom 12.02.2019

## Faschingsparty 2019 „Eingecheckt bei Lobel Air, mit dem Flugzeug kreuz und quer“

Kommen Sie mit an Bord und wir heben gemeinsam ab! Am 02.03.19 starten wir unsere Reise um 20:11 mit der Faschingsparty in der TVJ-Halle. Am 03.03.19 nach unserem Faschingsanzug durch die Stadt (Beginn 13.45 Uhr ab Zentralschule) ist ab ca. 14.30 Uhr für unsere jüngeren Passagiere alles abflug-

bereit. Der Rosenmontags- und Gewerbeball am 04.03.19 verspricht unvergessliche Reiseerlebnisse mit der Lobel Air. Kommt vorbei und checkt bei uns ein. Die Bordkarten sind ab dem 18.02.2019 an der Tankstelle Agip in Adorf zum Vorverkaufspreis erhältlich.

Nadien Riedel, ACV



## Energieberatung im Jahr 2019

„Die Verbraucherzentrale Sachsen bietet in allen Beratungsstellen und -stützpunkten die Energieberatung im Jahr 2019 kostenfrei an. Gefördert wird die Energieberatung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. In einem persönlichen Gespräch wird zu folgenden Themen beraten:

- Heizkostenabrechnung, Gasanbieter-/Stromanbieterwechsel
- energiesparende Heizsysteme, Wärmepumpe, Solar, Holzheizung
- Stromsparberatung, Haushaltgeräte
- baulicher Wärmeschutz, Gebäude-Energieausweis
- Fördermittel

Die Beratung wird zu den bekannten Zeiten mit Voranmeldung unter 0800-809 802 400 (kostenfrei) 03744-219641 (VZS Auerbach) oder 037467-20135 (Energieberater) durchgeführt.

Neu ist auch eine kostenfreie Beratung bei Ihnen zu Hause. Beim Basis-Check wird u.a. zu Strom- und Wärmeverbrauch beraten. Weitere spezielle Energie-Checks zur Heizungsanlage, Solaranlage oder zur Gebäudedämmung kosten 30 Euro Zuzahlung. Hier wird umfangreicher beraten und teils mit Messgeräten die Anlageneffizienz beurteilt.“

Stephan Tannhäuser

## 40 Jahre Raumausstattung Sonntag

Ein dreiviertel Jahr musste Jürgen Sonntag auf seinen Gewerbeschein warten. Die Geschäftseröffnung war für den 02.01.1979 geplant. Alles war vorbereitet, die Geschäftsräume eingerichtet, Kuchen, Schnittchen und Wein bereitgestellt. Aber dann brach der Katastrophenwinter auch über das Vogtland herein. Schneemassen und ein extremer Temperatursturz hielten die potentiellen Gäste fern. Gegen Mittag traf dann eine junge Frau mit blonden

Stefanie, selbst auch schon 22 Jahre im elterlichen Geschäft tätig ist. Schon im frühen Alter von 4 Jahren entwickelte sie ihre Leidenschaft für die kreative Arbeit. Für Sie stand es immer fest, im Geschäft der Eltern mitzuwirken. Und nun wird sie bald offiziell als Geschäftsinhaberin auftreten. Raumausstattung Sonntag ist im gesamten Oberen Vogtland ein Begriff und die Firma bedankt sich bei ihren vielen treuen, langjährigen Kunden. Wichtig sei immer



Zöpfen auf Ihren Schneeschuhen auf dem Hermsgrüner Weg 14 ein. An Ihre erste Kundin erinnert sich Familie Sonntag noch lebhaft. Seit diesem ersten Geschäftstag mit Hindernissen sind inzwischen 40 Jahre vergangen. Während dieser Zeit ist die Familie sowohl privat als auch geschäftlich ein hervorragendes Team gewesen. So ist es auch nachvollziehbar, dass Tochter

„...die Gerechtigkeit und Fairness allen Kunden gegenüber...“ betont Jürgen Sonntag. Die größten Herausforderungen seines Geschäftslebens waren die komplette Gardinenausstattung des Adorfer Krankenhauses, die Bodenbelagsausstattung der Brunnenbergklinik in Bad Elster und die Ausstattung des Gymnasiums Markneukirchen. Derartige Großaufträge im

Objektbereich überlässt die Firma inzwischen den Objekteuren und widmet sich heute in erster Linie privaten Aufträgen. Besonders stolz ist Familie Sonntag auf ihr außerordentlich gutes Arbeitsverhältnis zu

Mitarbeitern und langjährigen ehemaligen Mitarbeitern. Die Stadtverwaltung Adorf wünscht alles Gute und weiterhin geschäftlichen Erfolg.  
**C. Schmidt**

## Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirche St. Michaelis Gottesdienste Adorf

Gottesdienste Adorf

- |           |  |
|-----------|--|
| 17. Febr. | Septuagesimae: Lohn und Gnade  |
| 10.00 Uhr | Predigtgottesdienst  |
| 24. Febr. | Sexagesimae: Viererlei Ackerfeld   |
| 10.00 Uhr | Predigtgottesdienst im Seniorenheim  |
| 3. März   | „Kommt, alles ist bereit!“   |
| 10.00 Uhr | Predigtgottesdienst zum Weltgebetstag mit anssl. Imbiss und Gesprächsmöglichkeit |
| 10. März  | Invokavit: Versuchung  |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  |
| 17. März  | Reminiszere: Den Menschen ausgeliefert   |
| 10.00 Uhr | Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden                             |
| 24. März  | Okuli: Bereit zum Verzicht   |
| 10.00 Uhr | Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis  |
| 31. März  | Lätare: Für euch dahingegeben  |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl !Sommerzeit!                                 |

Vorausschau

- |  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| 14. April  | Palmarum                             |
| 10.00 Uhr  | Predigtgottesdienst mit Konfirmation |
| Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum Gottesdienst                 |                                      |
| Gottesdienst im Krankenhaus: Donnerstag, 21. Febr. u. 7. u. 21. März,      |                                      |
| 18.30 Uhr  |                                      |
| Gottesdienst im Seniorenheim: 24. Febr., 10.00 Uhr und 26. März, 10.00 Uhr |                                      |

Gebet für die Gemeinde: montags, 18.00 Uhr in der Michaeliskirche

**Besondere Veranstaltungen für beide Gemeinden**

TrauerTreff - Umgang mit der Trauer

4. März u. 1. April, 16.00 - 18.00 Uhr in der Schillerstr. 23 in Adorf

Projekt-Musik-Gruppe zum Weltgebetstag

Dienstag, 12., 19. u. 26. Februar 18.30 - 19.30 Uhr im Pfarrhaus in Adorf

Weltgebetstag s. S. 3, 10 und 13

Sonntag, 3. März um 10.00 Uhr Gottesdienst „Kommt, alles ist bereit!“ in der Michaeliskirche in Adorf

Jugo mit Teens „You are beautiful“

Samstag, 9. März um 16.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

Themenveranstaltung „Thema: „Sind wir Hoffnungsträger - oder Bedenkenträger?“ mit Frau Brigitte Neumeister

Montag, 18. März um 9.00 Uhr, Frauenfrühstück im Gem.zentr. Bad Elster, Kosten: 5 €

Dienstag, 19. März um 9.00 Uhr, Frauenfrühstück in Schilbach, Kosten: 5 € Lobpreisabend

Freitag, 29. März um 19.30 Uhr im Pfarrhaus in Adorf

**Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Paritas gGmbH Außenstelle Adorf**



Mitglied im DPWW

- Begegnungsstätte
- Adorf, Schillerstr. 23
- Tel. dienstags: 037423 133044 (Mo. – Fr. PSKB Plauen: 03741 / 133 119)
- Wir haben für Sie geöffnet: dienstags 10.00 – 18.00 Uhr
- donnerstags 17.00 – 20.00 Uhr
- Wir freuen uns, wenn Sie mal reinschauen.
- **Frau Meis; Heilerziehungspflegerin**